



Gen-ethischer Informationsdienst

Vernetzung - mal dagegen, mal dafür

Die Debatte im Bundestag hat prominente Befürworter der PID zutage befördert. Darunter Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger. Sie unterstützt die PID „aus tiefster Überzeugung“. Wie viel die Überzeugungen der Ministerin wert sind, wollen wir in den nächsten Wochen testen. Denn eine der Überzeugungen von Leutheusser-Schnarrenberger ist, dass „wir wirklich wieder die klaren Grenzen brauchen, die auch eingehalten werden. **Zumindest, dass wir mal wieder das Grundgesetz einhalten.**“ Das können wir voll unterschreiben! Zum Tag des Grundgesetzes haben wir deshalb der Bundesministerin einen Offenen Brief übergeben und fordern im Namen von Freiheit und Persönlichkeitsschutz die strikte Eingrenzung von polizeilichen DNA-Datenbanken und den Ausstieg aus deren europaweiter Vernetzung. *Für* Vernetzungsind wir, wenn sich unterschiedliche kritische Gruppen zusammenfinden und für gemeinsame Ziele auf die Straße gehen. Ein besonders beeindruckendes Beispiel: Die Sternfahrt von Bäuerinnen und Bauern aus verschiedensten Teilen der Republik bis vor das Kanzleramt in Berlin. Ein umfassender Bericht zu „Angela, wir müssen reden“ wird es im nächsten Heft geben, in dem wir die Zukunft der Agrarpolitik zum Thema machen werden. Jetzt schon einen herzlichen Gruß verbunden mit unserem Dank für den großen Einsatz! Wer’s nicht erwarten kann: www.meine-landwirtschaft.de.
Die GID-Redaktion

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:

GID Ausgabe 206 vom Juli 2011

Seite 2